

Goldbach-Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 31

September 2024

Christentum ist das, was wir einmal waren?

Der französische (Alt-) Historiker Paul Veyne (1930–2022) hat einmal sinngemäß gesagt, dass wir heute ein Haus bewohnen, in dem einmal Christen gewohnt haben. Ein Kruzifix an der Wand, vielleicht eine Bibel im Regal. Wir erfreuen uns an großartigen Kathedralen oder an der Matthäuspassion von Bach, doch Christen sind wir nicht mehr. Für Paul Veyne ist „Christentum das, was wir einmal waren“. Als Historiker beschreibt Veyne natürlich nicht das religiöse – oder eben auch nicht mehr religiöse – Leben individueller Christen, sondern die Gesellschaften Europas. Noch einmal Paul Veyne: „Wir bewohnen ein altes Haus, wir leben in einem historischen Rahmen, aber die wenigsten von uns teilen die Überzeugungen und Verhaltensweisen der früheren Bewohner.“

Dieses rund 15 Jahre alte Urteil des Historikers wird durch die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der Evangelischen Kirche – bei der zum ersten Mal auch Katholiken befragt wurden – bestätigt: Rund 13 Prozent der Bevölkerung bezeichnet sich als kirchlich-religiös, rund 25 Pro-



zent als religiös-distanziert, die restlichen 62 Prozent rechnen sich größtenteils der Gruppe der Säkularen zu, die von sich sagt, dass Religiosität in ihrem Leben keine Rolle spielt und sie religiös nicht mehr ansprechbar sind. So

weit, so schlecht – und stark reduziert – die Ergebnisse der Untersuchung. Christentum ist das, was wir einmal waren? Nun möchte ich für mich energisch widersprechen: Der christliche Glaube ist für mich Mitte und Sinn meines Lebens; von Gott

(Fortsetzung auf Seite 2)

Aus dem Inhalt: 30 Jahre Kindergarten Wargolshausen - Sommerfest der FFW mit Ehrungen und Spontanfest im Schwimmbad

(Fortsetzung von Seite 1)

her komme ich, zu ihm lebe ich hin. Der Glaube ist für mich zunächst persönliche Gottesbeziehung, alles andere muss dagegen in den Hintergrund treten – und deshalb sind das Lesen von Gottes Wort sowie Gebet und Gottesdienst die fundamentalen Formen, diese Beziehung zu leben. Natürlich nicht die einzigen: die Liebe zu Gott ist nicht möglich ohne die praktisch gelebte Liebe zum Nächsten.

Bleibt das vernichtende Urteil im Blick auf die europäischen Ge-

sellschaften. Doch hat sich da wirklich so viel verändert: Waren es christlich-religiöse Gesellschaften, die vor rund 100 Jahren Nationalsozialismus und Faschismus hervorgebracht haben, in denen ein manchmal Menschen verachtender Kapitalismus den Siegeszug antreten konnte oder die in ungezählten Kriegen Millionen Menschen töteten? Das ist kein Trost, doch verändert sich ein wenig der Blickwinkel, und wir können vielleicht bescheidener werden: Die gute alte Zeit mag alt gewesen sein,

gut war sie auch nicht (immer). Christlichem Glauben wehte schon immer ein heftiger Wind entgegen oder – um mit dem Evangelium zu sprechen – nur ein geringer Teil des Samens (= des göttlichen Wortes) fiel auf fruchtbaren Boden: und brachte hundertfache Frucht. Der christliche Glaube hat Millionen und Abermillionen Menschen getröstet, geholfen und Mut gemacht. Dafür lohnt es sich zu leben und zu glauben.

Michael Tillmann

Erzähl-Cafe

für die Seniorinnen und Senioren aus Wargolshausen und Junkershausen am

Donnerstag, 26. 9.2024

um 14.00 Uhr im Pfarrheim

Herzliche Einladung: Birgitt



Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für
Text und Inhalt: Ansgar Büttner,
Mittlere Dorfstr. 15, 97618 War-
golshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail:
ansgar.buettner@t-online.de



Zeit für mich

Zeit vor Gott

Musik, Gedanken, Gebete und
- Begegnung in der Kapelle auf
dem Michaelsberg

Sonntag, 29. September 2024, 19.00

Kirchenputz

Am Samstag, 21. September findet von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr ein Großputz in der Kirche von Wargolshausen statt. In der Gemeinschaftsaktion sollen notwendige Reinigungsarbeiten erledigt werden. Jede Hilfe ist willkommen. Auch für kurzzeitige Unterstützung sagen wir jetzt schon „Vergelts Gott“. Eine vorherige

Meldung bei Artur Schmitt, Tel. 0177-6510091, wäre hilfreich. Bitte notwendige Gerätschaften (Eimer, Fensterputzer, etc.) mitbringen.



Artur Schmitt & Alois Müller

KiGa-Fest zum 30jährigen Jubiläum



30 Jahre Kindergarten — ein Grund zum Feiern. Deshalb hat der Wargolshäuser Kindergarten in diesem Jahr beim Sommerfest alle Register gezogen. Da gab es die Aufführung der Kinder, Spielangebote, Glücksrad, Tombola und Stiefelweitwurf, aber auch Festbetrieb und Erinnerung an die Anfänge. Lara Usleber, Vorsitzende des Trägervereins, erinnerte noch einmal an die Anfänge und dankte den Beteiligten der „ersten Stunde“.

In der Tat war es nicht selbstverständlich, dass Wargolshausen wieder eine eigene Einrichtung erhalten würde. Nachdem Anfang der 1960er Jahre der alte Kindergarten in Wargolshausen geschlossen wurde, gab es für die Mädchen und Buben aus dem Ort nur die Möglichkeit, den Hollstädter Kindergarten zu besuchen. Dazu mussten die Kleinen jeden Tag mit dem Bus in den Nachbarort gebracht und am Mittag wieder zurückgekartt werden. Nachdem während des Pfarrheimbaus schon deutlich wurde, dass es in Hollstadt Platzprobleme geben würde, begannen insgeheim schon die Planun-



gen für die Umnutzung des Pfarrheims während der Bauzeit. Es handelte sich zwar um eine Notlösung, aber wie heißt es so schön? Nichts hält länger als das Provisorium.

Fit für die Rettung

Sicherheit im Schwimmbad ist wichtig. Deshalb hatte Marco Wicht, Schwimmbadbeauftragter der Gemeinde, erneut zu einem Rettungskurs eingeladen. Christine Göpfert, Carolin Rützel und Ramona Nöth (alle drei Wasserwacht Wülfershausen) waren dazu nach Wargolshausen gekommen und machten die 15 Männer und Frauen in Theorie und Praxis fit, damit im Notfall ein Ertrinkender aus dem Wasser geborgen werden kann.



Mariä-Himmelfahrt mit Pfarrer Josef Treutlein

Dank vieler Helferinnen und Helfer konnte die Verpflegung der Gäste beim Kapellenfest gut abgewickelt werden. Das gilt sowohl für das Mittagessen, als auch für Kaffee und Kuchen. Bei sommerlichen Temperaturen hatten sich zahlreiche Gläubige am Fest Mariä-Himmelfahrt zum Festgottesdienst an der Kapelle eingefunden. Monsignore Pfarrer Josef Treutlein, der Initiator des Fränkischen Marienwegs, war nach Wargolshausen gekommen, um die Eucharistie mit den Gottesdienstbesuchern zu feiern. Musikalisch umrahmt wurde die Eucharistiefeier von den Wargolshäuser Musikanten und von Lothar Büttner und Michaela Barthelmann. Unter den Gästen war u.a. auch Landtagspräsident a.D. Hans Böhm mit seiner Gattin.

(Bild unten rechts im Gespräch mit Pfarrer Treutlein). Bereits am Vortag hatten zahlreiche Frauen wieder xx Würzbüschel gebunden, die nach dem Festgottesdienst zum Verkauf angeboten wurden.



Abwechslungsreiches Sommerfest der Feuerwehr

50 Jahre Feuerwehrdienst, da schickt der Innenminister auch schon einmal seinen Staatssekretär vorbei. Im Beisein von Josef Demar, stellvertretender Landrat, Kreisbrandrat Stefan Schmöger und Kreisbrandinspektor Michael Weber würdigte der Staatssekretär Sandro Kirchner Herbert Büttner und Albert Warmuth für ein halbes Jahrhundert Feuerwehrdienst. Aber auch für 40 und für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Wehr gab es Dankesworte und Auszeichnungen: Johannes Diller (25), Ewald Then, Jochen Gans, Susanne Chevallier, Thomas Heid, Siegbert Büttner

und Herbert Kirchner (40 Jahre). Außerdem wurden mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes ausgezeichnet: Alfons und Alois Müller (Bronze), Susanne Chevallier (Silber).

Eingebettet waren die Ehrungen in das Sommerfest der Feuerwehr. Nach dem Festgottesdienst, den Pater Lorenz Maurer zelebriert hatte, zogen Ortsbewohner und Gäste (u.a. mit MdL Steffen Vogel) unter Begleitung der Wargolshäuser Musikanten zum KommHof. Der Tag war geprägt von Festbetrieb und Mittagessen, Ablegung eines FFW-Abzeichenes und von zwei Hüpf-

burgen für die Kinder. Viel Spaß hatten die Festgäste auch mit einem kleinen Wettkampf, bei dem verschiedene Mannschaften feuerwehrtypische Aufgaben zu erfüllen hatten. Bereits am Samstagabend hatte ein Bier-Pong-Wettkampf stattgefunden.

Fotos: Auf dem Gruppenfoto sind auch Birgitt Reinhart, Zofia Büttner und Susanne Chevallier zu sehen, die für ihre Unterstützung einen Blumenstrauß erhielten, sowie FFW-Kameraden aus Waltershausen, die im Beisein von Bürgermeisterin Conny Dahinten und Kommandant Andreas Kürschner ebenfalls von Staatssekretär Sandro Kirchner geehrt wurden.



1. September 2024

22. Sonntag im Jahreskreis

Markus 7,1-8.14-15.2-23

Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Jesus: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen? Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir.



Es ist nicht unerheblich, was ich in mich hineinschütte: Wer nur Hass und Gewalt konsumiert, ist stärker gefährdet, ein gewalttätiger Mensch zu werden. Und wer Liebe in sich sät, wird auch Liebe ernten.

8. September 2024

23. Sonntag im Jahreskreis

Markus 7,131-37

Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten Jesus, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Oh-

(Fortsetzung auf Seite 7)

GOTTESDIENSTE

- 1. So 22. Sonntag im Jahreskreis**
Uns 8.30 Uhr MF
Ju 10.00 Uhr Hl. Amt f. Elsbeth Karlein (best.v.d.Schulkam.)
Hl. Amt f. Paul u. Hildegard Müller
Heu 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
- 2. Mo Hl. Ingrid Elovsdotter, Witwe**
Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF
- 3. Di Hl. Gregor der Große, Papst**
Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF
- 4. Mi Hl. Ida v. Herzfeld, Ehefrau**
Wo 8.00 Uhr MF
- 5. Do Hl. Mutter Teresa (von Kalkutta)**
Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr MF
Wa 19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe
- 6. Fr Hl. Magnus, Glaubensbot - Herz-Jesu-Freitag**
Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Rosa u. Alfred Büttner
Hl. Amt f. Hedwig u. Hugo Müller
Hl. Amt nach Meinung
- 7. Sa Hl. Regina v. Burgund, Märtyrin**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns 18.00 Uhr VAM
Ho 19.00 Uhr VAM Bezirkswallfahrt Kolping
- 8. So Mariä Geburt**
Wa 8.30 Uhr Hl. Amt f. Thomas Then
Hl. Amt f. Otmar Stuhl
Hl. Amt f. Dionys u. Albina Büttner
Hl. Amt zu Ehren der Gottesmutter Maria
Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller
Hl. Amt f. Adolf u. Rosa Müller
Hl. Amt f. Frank Helmerich u. Angeh.
Wol 10.00 Uhr MF
Heu 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz
Wa 14.30 Uhr Taufe Felix Förster
Kollekte: Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit
- 9. Mo Hl. Petrus Claver, Priester**
Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF
- 10. Di Hl. Nikolaus v. Tolentino, Mönch**
Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF
- 11. Mo Hl. Felix v. Regula, Märtrrer**
Wol 8.00 Uhr MF

12. Do Heiligster Name Mariens

Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr MF

13. Fr Ho. Johannes Chrysostomus, Bischof

Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Warmuth u. Moritz
Wa 19.00 Uhr Fatima-Rosenkranz

14. Sa Fest Kreuzerhöhung

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Andacht (bis 17.00 Uhr)
KB 10.00 Uhr Pontifikalamt mit Eucharistischer Prozession zum Fest Kreuzerhöhung in der Klosterkirche auf dem Kreuzberg mit Prozession
Wol 18.00 Uhr VAM
Heu 18.00 Uhr VAM

15. So 24. Sonntag im Jahreskreis

Ho 8.30 Uhr MF
Wa 10.00 Uhr Hl. Amt f. Angelika Tüchert
Hl. Amt f. Maria Kirchner
Hl. Amt f. Maria Tüchert
2. Seelenamt für Alfred Büttner
Hl. Amt . Albert u. Ottilie Miller u. Angeh.
Hl. Amt f. Else u. Alfred Büttner u. Angeh.
Uns 10.00 Uhr MF
Ho 13.30 Uhr Hollschter Kinder-Sonntagstreff im Alten Rathaus
Ho 13.00 Uhr Rosenkranz
Heu 14.00 Uhr Rosenkranz

16. Mo Hl. Kornelius, Papst, Hl. Cyprian, Bischof

Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF

17. Di Hl. Hildegard von Bingen, Kirchenlehrerin

Heu 14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim
Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF

18. Mi Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote

Wol 8.00 Uhr MF

19. Do Hl. Januaris, Bischof

Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr MF

20. Fr Hl. Andreas Kim Taegon, Priester

Ju 19.00 Uhr Hl. Amt f. Verst.d.Fam. Haas u. Eckert

21. Sa Hl. Matthäus, Apostel - Kirchweihfest Wargolsh.

Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wa 18.00 Uhr VAM f. Maria Müller
VAM f. Verst.d.Fam. Weiß u. Wolter
VAM für die lebenden und verstorbenen Wohltäter der Kirchengemeinde Wargolshausen
VAM f.d.verst.Priester der Kirchengemeinde Wargolshausen
Uns 18.00 Uhr VAM

(Fortsetzung von Seite 6)

ren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich!

15. September 2024

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Markus 8.27-35

Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich

22. September 2024

**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Markus 9,30-37

Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte

26. Sonntag im Jahreskreis

Markus 9,38-43.45.47-48

Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde.



VIELE SIND DRINNEN,
DIE DRAUSSEN SIND,
UND VIELE SIND DRAUSSEN,
DIE DRINNEN SIND.
Augustinus

Foto: Michael Tillmann



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

GOTTESDIENSTE

22. So 25. Sonntag im Jahreskreis

Wol	8.30 Uhr	MF
Heu	10.00 Uhr	Festgottesdienst anl. des Patroziniums der Pfarrkirche Hl. Schutzengel
Ho	10.30 Uhr	MF
Wa	13.30 Uhr	Kirchweihandacht
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	14.00 Uhr	Rosenkranz

23. Mo Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

Ho	18.30 Uhr	Rosenkranz
Ho	19.00 Uhr	MF

24. Di Hl. Rupert und. Hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg

Uns	18.30 Uhr	Rosenkranz
Uns	19.00 Uhr	MF

25. Mi Hl. Nikolaus von Flüe, Einsiedler

Wol	8.00 Uhr	MF
-----	----------	----

26. Do Hl. Kosmas u. H. Damian, Ärzte u. Märtyrer

Heu	7.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	8.00 Uhr	MF
Wa	14.00 Uhr	Erzähl-Cafe im Pfarrehim für Senoioren

27. Fr Hl. Vinzenz von Paul, Priester

Wa	19.00 Uhr	Hl. Amt f. Leo u. Agnes Müller Hl. Amt zu Ehren der Hl. Engel
----	-----------	--

28. Sa Hl. Thekla u. Hl. Lioba, Äbtissinnen

Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Ju	18.00 Uhr	VAM f. Raimund Müller VAM f. Herlinde u. Bertram Müller
Ho	18.00 Uhr	VAM

29. So Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Raphael, Erzengel

Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Wolfgang, Elisabeth u. Ernst Reinhart Hl. Amt f. Elmar u. Lina Büttner Hl. Amt f. Hildegard Büttner Hl. Amt f. Waltrud Büttner
----	-----------	--

Uns	10.00 Uhr	MF
-----	-----------	----

Wol	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
-----	-----------	-------------------

Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
----	-----------	------------

Heu	19.00 Uhr	„Zeit für mich - Zeit vor Gott“, Musik, Gedanken, Gebete in der Michaelskapelle
-----	-----------	---

Kollekte: Caritas

30. Mo Hl. Hieronymus, Priester

Ho	19.00 Uhr	MF
----	-----------	----

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



50 Jahre Musikkapelle Wargolshausen

Wenngleich der Musikverein erst im Januar 1977 gegründet wurde, können die Wargolshäuser Musikanten in diesem Jahr auf ihr 50jähriges Bestehen blicken. Denn am 8. Dezember 1974 waren 20 interessierte Jugendliche der Einladung zu einer Informationsveranstaltung gefolgt, von denen 12 davon sofort die Ausbildung an einem Instrument begannen. Rudolf Krapf und Hermann Friedrich waren die Männer der ersten Stunde; zwei „alte Musikanten“, die bereits in früheren Jahren dabei waren, wenn es galt, im Ort Musik zu machen. Sie holten Gangolf Zimmer ins Boot, sicherten sich Unterstützung von Musiklehrer Ernst Schmitt aus Bad Neustadt und schufen damit die Basis für die 50jährige Erfolgsgeschichte.

In dieser Zeit haben die Bläserinnen und Bläser nicht nur die Herzen der Menschen erobert, sie haben auch eine wichtige Rolle in der kulturellen und sozialen Landschaft des Dorfes eingenommen. Ob bei kirchlichen Anlässen, bei Festveranstaltungen im Dorf oder bei privaten Geburtstagsständchen, mit ihren Auftritten, sorgten sie für den jeweiligen musikalischen Rahmen. Was wäre eine Wallfahrt oder Prozession ohne Begleitung der Musikanten, was wäre ein Jubiläum ohne die Aufwertung durch die Kapelle und was wäre so manches Ereignis ohne die — manchmal durchaus auch spontanen — Auftritte der Bläserinnen und Bläser. Viele erinnern sich



sicher noch daran, als die DJK-Fußballer nach dem gewonnenen Aufstiegsspiel mit Musik durch das Dorf „gespielt“ wurden.

In den vergangenen 50 Jahren waren sicher auch Herausforderungen zu meistern. Man denke nur an den Ausbau des Pfarrheimobergeschosses im Jahre 1993 als Proberaum, der dann die Basis für den Kindergartenstart in Wargolshausen bildete. Man denke an die gut 3000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, die an-

schließend für den Ausbau des alten Brauhauses zum Musikheim geleistet werden mussten. Und man denke an die manchmal auch mühevollen Suche nach einem Vorstand und nach Bläsernachwuchs. Aber die Musikkapelle hat sich weiterentwickelt und ein hohes musikalisches Niveau erreicht. Sie hat zu Konzertveranstaltungen eingeladen, seit 1981 die Maibaumaufstellung mit einem Frühlingsfest organisiert und eine tiefe Freundschaft



Foto: Die Ortsbevölkerung bei der Segnung des Musikheims im Jahre 1996

(Fortsetzung auf Seite 10)

Vom Kindergarten in die Schule

Am 16. September beginnt ein neues Schuljahr. Für Luisa Diller und Maxim Tucan beginnt damit der „Ernst des Lebens“, wie es so schön heißt. Die beiden kommen in die 1. Klasse. Wir wünschen Euch, dass die Neugier Euch begleiten möge, damit ihr neue Dinge lernt und die Welt um Euch herum entdeckt. Wir wünschen Euch

viele neue Freunde, mit denen ihr lachen, spielen und gemeinsam lernen könnt. Wir wünschen Euch Mut, Fragen zu stellen und neue Herausforderungen anzunehmen. Ihr seid stark und könnt alles erreichen, was ihr euch vornehmt. Wir wünschen Euch eine Schulzeit voller schöner Erinnerungen, aufregender Abenteuer und unvergesslicher Momente.



Kirchweih am 22. 9.

In diesem Jahr kann die Pfarrgemeinde auf 52 Jahre zurückblicken, seit die neue Kirche eingeweiht worden ist.. Ein Grund, sich im Rahmen einer Vorabendmesse am Samstag, 21. September an dieses Ereignis zu erinnern. Mehr als ein halbes Jahrhundert sind vergangen

(Fortsetzung von Seite 9)

mit der norddeutschen Küstenstadt Driftsethe entwickelt.

Das 50jährige Jubiläum gebührend zu feiern, ist somit legitim. Und die Musikanten wollen es vom 13. bis 16. September richtig krachen lassen. Vier Tage Festbetrieb mit „Dance“ am Freitag, mit den „Wülfershäusern“ am Samstag, mit Festumzug und „Begaxel“ am Sonntag und mit einem Highlight, nicht nur für Blasmusikfans am Montagabend: „Vlado Kumpan“ und seine Musikanten werden auf höchstem Niveau Blasmusik präsentieren.

Foto rechts: Maibaumaufstellung im Jahre 1981

KiGa-Abschluss bei den Lamas

Das kommt nicht vor, dass sich beim Frühstück im Freien ein Tier mit langem Hals und neugierigen Augen anschleicht und über die Schultern schaut. Luisa und Maxim, die den Wargolshäuser Kindergarten verlassen haben und im September



ihre Schulzeit beginnen, waren von Kindergartenleiterin Vera Nebel zu sich nach Rothhausen eingeladen worden und konnten so Bekanntschaft mit Alpakas machen. Nach dem Brotdosen-Bemalen ging es an den Badensee in Irmelshausen und anschließend zum Eisessen nach Bad Königshofen. Damit aber noch nicht genug. Auch Übernachtung im Kindergarten war angesagt mit Planschen am Bach. Überrascht waren die Kinder, dass aus dem Glitzer, den die Kinder unter den Baum gestreut hatten, am Morgen Zuckertüten gewachsen waren.

Fotos Kiga: Vera Nebel



Spontanfest im Schwimmbad



Nachdem für den Schwimmbad-Kiosk kein Pächter gefunden werden konnte, wurde der Betrieb erneut von der Vereinsgemeinschaft mit Ehrenamtlichen organisiert. Während die Wochentage weitgehend mittels Helferliste in der Wargolshausen-App gefunden

werden konnten, war es das Ziel, die Wochenenden von den Vereinen abdecken zu lassen. Eine besondere Idee hatte der „Große Container“ am Samstag, 20. Juni. „Wir nutzen die laue Sommernacht“, so die jungen Männer, „und bieten bei Musik und entsprechender Beleuchtung

Burger an. Ein schönes Spontanfest entwickelte sich daraus, das von Jung und Alt gut angenommen wurde. Der Erlös aus dem Schwimmbadbetrieb, das gilt auch für die Wochenenden, die von den Vereinen abgedeckt wurden, fließt in vollem Umfang der Vereinsgemeinschaft zu.

Zeltwochenende auf dem Festplatz

10 Familien mit 20 Kindern hatten am ersten Ferienwochenende auf dem Festplatz ihr Lager aufgeschlagen und gezeltet. Es wurden Lagerfahne und Nachtlichter/Wanderfackeln gebastelt, es gab eine Wasserbombenschlacht und eine Wasserrutsche



und den obligatorischen Tauziehwettbewerb und natürlich das Lagerleben mit Pizza und Hotdogs. Als im Jahre 2008 keine Ferienfreizeit mehr stattfand, wurde schon einmal für ein paar Jahre dieses Familienzeltwochenende durchgeführt. Nach Jahren der Vakanz fand es heuer wieder statt. Und die Resonanz war groß. „Wir werden das Zeltwochenende im kommenden Jahr wiederholen. Vom 1. bis 3. August 2025 wollen wir wieder unser Lager auf dem Festplatz aufschlagen“, war die Aussage der Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



VER SICHER KAMMER UNGS
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

Versicherungsbüro

**Baumbach
GmbH & Co. KG**

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de

Finanzgruppe



www.vladokumpán.de

16.09.2024 19 Uhr

Kreismusikfest Wargolshausen

Kartenvorverkauf: 22 EURO

Abendkasse: 25 EURO

Kartenvorverkaufunter: 0162/ 34 688 76

0171/ 51 815 23

oder per mail an wargolshaeuser-musikanten@web.de



EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG
08:00 - 17:00 UHR

SAMSTAG

09:00 - 13:00 UHR

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central getränke
der fachgroßhandel

Am Angertor 2 | 97618 Wülfershausen



KREIS MUSIK FEST

FREITAG 13.09.2024

Partyabend mit **Dance**
the Punky Chicks
Einlass ab 19:30

50 Jahre

Wargolshäuser
Musikanten

SAMSTAG 14.09.2024

Partyabend mit **Wülfershäuser**
Einlass ab 19:00

**13.-16.
SEPTEMBER
2024**

**FESTZELT AM
SPORTPLATZ
WARGOLSHAUSEN**

SONNTAG 15.09.2024

Frühschoppen
und Mittagessen
14:00 Festumzug mit
Gemeinschaftschor
anschließend Begaxel



MONTAG 16.09.2024



**Vlado
Kumpán**
und seine Musikanten

Einlass ab 17:30

musikverein_wargolshausen

16.09.2024 19 Uhr

Kreismusikfest Wargolshausen

Kartenvorverkauf: 22 EURO

Abendkasse: 25 EURO

Kartenvorverkaufunter: 0162/ 34 688 76

0171/ 51 815 23

oder per mail an wargolshaeuser-musikanten@web.de



SCANME